

Lehrwerk prima nova. Buchner Verlag
Klasse 6 L 1 - 12 (einfache didaktisierte Texte)

	Wortschatz	Wortbedeutung	Formenlehre	Syntax	Sprachtransfer
Sprachkompetenz	beherrschen einen Wortschatz im Umfang von ca. 400 Wörtern	- kennen einige situations- und kontextabhängige Wortbedeutungen lateinischer Vokabeln und können diese entsprechend anwenden (z.B. Salve – guten Tag, Hallo, Moin) - können durch grundlegende Wortbildungsgesetze auf die Bedeutung neuer lateinischer Wörter Rückschlüsse ziehen.	Die SuS können bei grundlegenden Wortarten Eigenschaft und Zusammensetzungen erkennen, beschreiben und angeleitet im Textzusammenhang im Übersetzungsprozess anwenden: <i>Formenlehre von Verben, Substantiven und Adjektiven (Konjugations- / Deklinationenklassen, Personalendungen, Tempusmorpheme); Acl</i> - können die vorkommenden sprachlichen Phänomene fachsprachlich korrekt benennen - bei der Übersetzung sprachkontrastiv erste Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielsprache berücksichtigen	- können einfache Satzbilder erstellen. - können den Acl modellhaft als satzwertige Konstruktion erkennen und im Deutschen wiedergeben - kennen den unterschiedlichen Gebrauch der lateinischen Vergangenheitstempora - können zwischen Wortarten und Satzgliedern unterscheiden - können die vorkommenden sprachlichen Phänomene fachsprachlich korrekt benennen und Satzarten unterscheiden	- lernen zunehmend lateinische Lehn- und Fremdwörter kennen, die sie auf lateinische Vokabeln zurückführen können (z.B. obscurus, fenestra, senex...) - können Elemente sprachlicher Systematik im Lateinischen benennen und mit denen anderer Sprachen (insbesondere des Englischen und des Deutschen) vergleichen
				- können einfache Sätze nach Anleitung verändern (Sg./Pl.; Präsens / Imperfekt / Perfekt)	
Textkompetenz	Vorerschließung	Dekodierung / Rekodierung	Interpretation	Historische Kommunikation	
	können nach Hörverstehen, Lesen oder Überfliegen aus Personennamen, Verwandtschaftskonstellationen, Verstehensinseln usw. erste Vermutungen über den Textinhalt äußern.	kennen grundlegende Formen der Übersetzungstechniken (W-Fragen, Suche nach Prädikat und Subjekt, Textlogik) -können auf der Grundlage sprachkontrastiven Arbeitens einfache lateinische Texte unter Beachtung ihres Sinngehaltes und ihrer sprachlichen Struktur ins Deutsche übersetzen.	-können angeleitet Vergleiche zwischen besprochenen Texten und anderen Medien herstellen (z.B. Mosaik, Comic, Filmsequenzen) und diese ggf. zu einem erweiterten Verständnis nutzen, indem sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen.	können bei einfachen Texten die Textaussage reflektieren und diese mit heutigen Denk- und Lebensweisen in Beziehung setzen (z.B. Rolle der Sklaven, antiker Schulunterricht, Götterpantheon...)	

Kulturkompetenz	Vergleich des Alltags im alten Rom mit dem Alltag der Schüler heute			Sagen	
	Treffpunkt im alten Rom; römisches Alltagsleben; Anfänge der Geschichte Roms			Trojasage	
Entwicklung eines ersten Verständnisses für die Welt der Antike: Die SuS können die zentralen Gemeinsamkeiten und Unterschiede, wichtige Personen und Ereignisse nennen und beschreiben. Sie versuchen, sich ansatzweise in die damaligen Lebensumstände hineinzuversetzen und diese zu erklären.					
Methodenkompetenz	Wortschatzarbeit	Vokabellernen	Grammatiklernen	Texte und Medien	Kultur und Geschichte
	- können auf Grundlage des Lehrwerkes einen Grundwortschatz aufbauen und einüben	verfügen zunehmend über spielerische und systematische Formen des Lernens - können angeleitet Wortgruppen, Sachgruppen bilden - können deutsche/englische Wörter lateinischen Ursprungs als Eselsbrücke nutzen	- grundlegende sprachliche Erscheinungen ihren Kategorien zuordnen (Konjugation, Deklination) und das diesen immanente System zum Verstehen und Behalten grammatischer Phänomene nutzen (Personalendungen, Neutrumregel)	- können im Lehrwerk gegebene visualisierte Textdarstellungen (Einrückmethode, Satzbild ...) als Strukturhilfen nutzen - können in einfacher Form Arbeitsergebnisse in Mindmaps, Standbildern und als Kurzreferat darstellen	- können unter Anleitung und zu überschaubaren Sachverhalten Informationen sammeln (z. B. zum Limes in Lexika, Internet, Informationstexte) - können Vermutungen zu antiken Gegenständen und ihrer Verwendung äußern und diese mit dem heute üblichen Gegenstück vergleichen (z.B. Schreibtafeln)